

Preisportal: Online-Anwendung mit Preisen von Agrargütern, Forstgütern und Betriebsmitteln

K. Heinschink, M. Kohrs, A. Leidwein, S. Linder (Preisportal-Leitung),
R. Maria, L. Mitterhuber, R. Neissl, T. Resl

In Kooperation mit
AMA, LKÖ, LK NÖ,
LK Stmk, WIFO

Abstract: Das Preisportal bietet für wichtige Agrargüter, Forstgüter und Betriebsmittel eine Sammlung aktueller, früherer und für die Zukunft erwarteter Preise aus unterschiedlichen Quellen. Es wurde unter Einbindung von Nutzern (betreut von der LK Oberösterreich) entwickelt, umgesetzt, getestet und verbessert. Das Preisportal wird von der BAB bereitgestellt und gewartet sowie seitens der beteiligten Organisationen (AMA, BAB, LK Niederösterreich, LK Österreich, LK Steiermark, WIFO) mit Daten befüllt. Auch nach Abschluss des ROBVEK-Projekts wird das Preisportal samt Datenbasis gewartet. Es kann verschiedenen Nutzergruppen – darunter landwirtschaftlichen Betrieben, Beratung, öffentliche Verwaltung, Forschung, Bildung – als Informationsgrundlage dienen.

Ziele, Nutzergruppen und Umfang

Das Preisportal zielt darauf ab, Preistransparenz herzustellen. Es soll verschiedenen Nutzergruppen – insbesondere landwirtschaftlichen Betrieben, der landwirtschaftlichen Beratung, öffentlichen Verwaltung, Forschung und Bildung – als Informationsgrundlage dienen.

Das Preisportal bietet daher für wichtige Agrargüter, Forstgüter und Betriebsmittel eine Sammlung aktueller, früherer und für die Zukunft erwarteter Preise aus unterschiedlichen Quellen.

Kommentare und weiterführende Analysen zu den enthaltenen Daten und jeweiligen Märkten sind innerhalb des Preisportals derzeit nicht vorgesehen.

Technische Bereiche

Das Preisportal umfasst vier Bereiche (Abb. 1).

Bereich	Zugang
Datenbank	für Autorisierte (BAB)
Datentransformationen	für Autorisierte (BAB)
Schnittstellen	für Autorisierte (Datenlieferanten)
Online-Anwendung	öffentlich, ohne Anmeldung

Abb. 1: Technische Bereiche des Preisportals

Zugang zum Preisportal:

<https://preise.agrarforschung.at/>

Das Preisportal wurde im Projekt „Robuste Wertschöpfungs- und Versorgungsketten für Agrargüter und Lebensmittel in Österreich“ (ROBVEK, <https://dafne.at/projekte/robvek>, Projekt Nr. 101863) erarbeitet und wird seit dem 2. Halbjahr 2023 bereitgestellt.

Die **Datenbank** enthält den Datenbestand der Seite www.landnutzung.at/preise.html und darüber hinaus relevante Daten aus dem BAB-Datenpool und öffentlich zugänglichen Quellen, von Datenlieferanten über Schnittstellen eingepflegte Rohdaten, (z.B. technisch) aufbereitete Daten und Metadaten. Die Datenbank stellt der Online-Anwendung Informationen bereit.

Im Bereich **Datentransformationen** werden Rohdaten aufbereitet und aggregiert, Daten validiert und aus verschiedenen Quellen kombiniert.

Die **Schnittstellen** können nur von autorisierten Personen genutzt werden. Sie dienen der automatisierten Einpflege von Daten in und dem Auslesen von Daten aus der Preisdatenbank.

Die **Online-Anwendung** kann von allen Personen ohne Anmeldung genutzt werden. Sie zeigt Preisinformationen in Form von Grafiken an. Daten können gefiltert (z.B. Zeitraum, Datensätze) und exportiert (Grafik-Datei, CSV-Datei) werden.

Umsetzung

Ausgangspunkt war die im Oktober 2023 eingestellte Seite www.landnutzung.at/preise. Zur Umsetzung des Preisportals wurden folgende Arbeitsschritte gesetzt: Das Preisportal und seine technischen Bereiche wurden konzipiert und eingerichtet. Weiters wurden die Datenstruktur festgelegt und Daten über Schnittstellen in die Datenbank eingelagert. Grafiken und die Benutzeroberfläche der Online-Anwendung wurden konzipiert und umgesetzt. In der Testphase wurde ein Prototyp des Preisportals aus verschiedenen Perspektiven (Programmierung, Datenübertragung, Nutzung) getestet. Vertreter:innen der Nutzergruppen wurden zu ihrem Datenbedarf und ihren

Anforderungen an das Preisportal befragt. Nach Beseitigung der Mängel und anderer Maßnahmen zur Verbesserung der Nutzerfreundlichkeit wurde das Preisportal für die Nutzung freigeschaltet.

Daten

Datenumfang und Unterscheidungskriterien

Preisdatensätze werden für Agrargüter, Forstgüter und Betriebsmittel bereitgestellt und nach Zeitraum, Intervall, Marktplatz, geographischem Raum und Datenqualität unterschieden (Abb. 2).

Umfang	Agrargüter, Forstgüter, Betriebsmittel
Zeitraum	Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft
Intervall	Tages-, Wochen-, Monats-, Jahrespreise, anlassbezogene Preise
Marktplatz	Marktpreise, Börsen-/internationale Preise
Geographie	Österreich, österreichische Bundesländer, EU, EU-Länder, internationaler Raum ...
Datenqualität	Echtdaten (beobachtete Preise), Prognosedaten (erwartete Preise)

Abb. 2: Umfang und Unterscheidungskriterien der Datensätze

Produktgruppen

Die Online-Anwendung ist inhaltlich in Abschnitte sowie Produktgruppen untergliedert (Abb. 3).

Abschnitte	Produktgruppen
Tierische Produkte	Preise: Schlachtrinder, Lebendrinder, Schlachtschweine, Ferkel, Eier und Geflügel, Lämmer, Milch und Milchprodukte
Pflanzliche Produkte	Preise: Getreide, Ölsaaten, Obst und Gemüse, Wein
Holz und Holzprodukte	Inlandspreise: Holz, Energieholz, Pellets; Exportpreise: Holz- und Holzprodukte; Internationale Preise: Schnittholz
Preisindizes	Österreichischer Agrarpreisindex, Monitoring der Lebensmittelpreise, FAO Food Price Index
Betriebsmittel	Index: Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel; Preise: Diesel, Futtermittel, Düngemittel; Preisvergleich: Agrargüter und Vorleistungen

Abb. 3: Produktgruppen im Preisportal (Stand: 25.01.2024)

Datenquellen

Im Preisportal enthaltene Daten stammen von den Kooperationspartnern (AMA, BAB, LK NÖ, LKÖ, LK Stmk, WIFO) sowie aus weiteren Quellen (u.a. Statistik Austria, Europäische Kommission).

Vergleichbarkeit von Datensätzen

Sind Produkte unterschiedlich definiert oder wurden die Daten mit unterschiedlichen Methoden erhoben, sind Preisvergleiche nur bedingt oder gar nicht aussagekräftig. Möglicherweise sind

Korrekturen notwendig, um Daten unterschiedlicher Quellen oder Zeiträume vergleichbar zu machen. Beispiele für zu beachtende Punkte:

- Bestandteile des Preises: Handelt es sich um einen Basispreis oder um einen Basispreis plus Zuschläge (z.B. für Qualität), minus Abschläge (z.B. für Transport)?
- Produktqualität: Werden gleiche Qualitäten verglichen (z.B. gleiche Teilstücke, gleiche Eiweißgehalte)?
- Produktionsweise: Handelt es sich um Preise für konventionelle Produkte, für biologische Produkte oder um einen Mischpreis (z.B. anteilig 80% konventionell, 20% biologisch)?
- Stufe in Wertschöpfungskette oder Produktionsprozess (z.B. Preis ab Hof, Auszahlungspreis Schlachthof, Großhandelspreis)
- Steuer: Nettopreis, Bruttopreis

Wichtiger Hinweis!

Bei Preisvergleichen verschiedener Produkte, Zeiträume oder Datenquellen ist zu überlegen, ob diese Vergleiche aussagekräftig sind.

Die zugrunde gelegte Produktdefinition und die Methodik zur Ermittlung der Preisdaten sind bei der Datenquelle zu erfragen und können sich im Zeitverlauf verändern.

Interaktive Grafiken

Die Preisinformationen werden in Form interaktiver Grafiken bereitgestellt (Abb. 4).



Abb. 4: Interaktive Grafik (Beispiel)

Navigation

In der Produktgruppe sind alle Grafiken untereinander angeordnet. Mittels Sprungmarken kann man zur gewünschten Grafik navigieren. Mit Klick auf den Pfeil neben dem Namen der Produktgruppe kehrt man zur Startseite zurück. (Abb. 5)

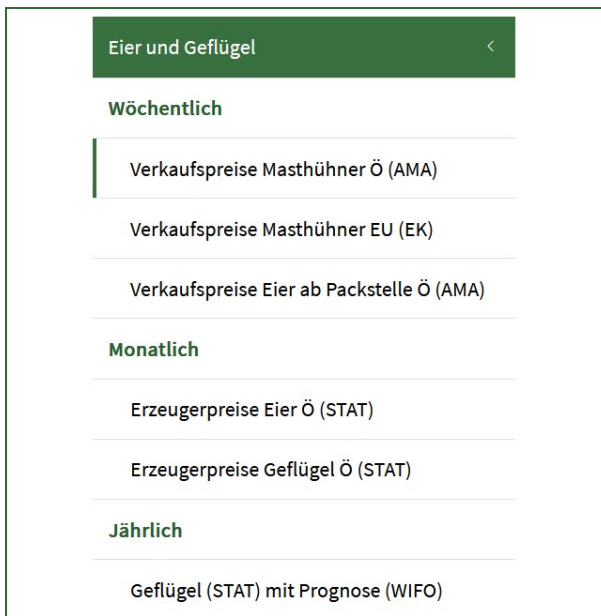


Abb. 5: Sprungmarken zur Navigation in der Gruppe (Beispiel)

Nicht veränderbare Elemente in Grafiken

Der Direktlink zur Grafik kann geteilt und als Favorit / Lesezeichen im Webbrowser gespeichert werden. Die Grafik und die hinterlegten Daten können exportiert und lokal gespeichert werden. (Abb. 6)

Grafik-Titel	Beschreibt den Inhalt der Grafik (z.B. Produktgruppe, Gebiet, Intervall)
	Mouseover: Zeigt die Werte des gewählten Datenpunkts (mit Mauszeiger über Datenpunkt fahren, nicht klicken)
Quelle	Nennt die ursprüngliche Informationsquelle und verlinkt nach Möglichkeit zur dort veröffentlichten Datei (z.B. Website, Datenbank, Tabelle des Herausgebers).
	Direktlink zur Grafik, kann geteilt oder als Favorit / Lesezeichen im Webbrowser gespeichert werden
	Grafik lokal abspeichern
	Daten/Werte lokal abspeichern

Abb. 6: Nicht veränderbare Elemente in Grafiken

Einstellungsmöglichkeiten in Grafiken

Nutzerseitig gibt es einige Einstellungsmöglichkeiten: Der Betrachtungszeitraum kann überschrieben, im Kalender oder Zeitschieber eingestellt werden. Datensätze können mittels Filter ein- oder ausgeblendet werden. Jede Grafik kann mittels Reset auf die ursprünglichen Einstellungen zurückgesetzt werden. (Abb. 7)

	1.1.2022 – 31.12.2022	Betrachtungszeitraum: taggenau einstellen (überschreibbares Feld)
	Datum	Kalender: Betrachtungszeitraum taggenau einstellen
	Reset	Alle eigenen Einstellungen löschen
	Filter* / Optionen	Filter: „Kategorien“ und „Gebiete“: anzuzeigende Datensätze auswählen Optionen: Diagramm (z.B. X-Achse, Y-Achse fixieren), Export: CSV-Optionen (z.B. auszugebende Spalten, Trennzeichen), Bild-Optionen (z.B. auszugebende Bildbreite und -höhe)
		Zeitschieber: Betrachtungszeitraum verschieben, verkürzen, verlängern (grüne Marker per Klick halten + verschieben)

Abb. 7: Einstellungsmöglichkeiten in Grafiken

Nebeneinandergestellte Grafiken

Das Preisportal enthält auch Preisvergleiche mittels Nebeneinanderstellens mehrerer Grafiken. Ziel der Nebeneinanderstellung ist es, einen raschen Überblick zu geben (z.B. über die Preisentwicklung eines Produkts in mehreren Ländern). Jedoch ist zu beachten, dass sich in jeder Grafik die Achsen anpassen können (Abb. 7: Optionen).

Eine nicht fixierte **Y-Achse (Preis)** richtet sich nach dem höchsten und niedrigsten Wert des eingestellten Betrachtungszeitraums. So ist es möglich, dass in der Nebeneinanderstellung jede Grafik eine andere Y-Achse zeigt (z.B. Grafik 1: 4,0 bis 5,5 Euro/kg, Grafik 6: 4,8 bis 5,6 Euro/kg). Mit der Option „Y-Achse fixieren“ wird in allen nebeneinander gestellten Grafiken die gleiche Y-Achse festgelegt (z.B. Grafiken 1 bis 6: 3,5 bis 6,0 Euro/kg) und die Preise sind besser vergleichbar.

Die **X-Achse (Betrachtungszeitraum)** ist standardmäßig fixiert (Option „X-Achse fixieren“). So wird in allen Grafiken der gleiche Zeitraum angezeigt (z.B. Juli 2022 bis Mai 2023), und in nebeneinandergestellten Grafiken stehen die Werte eines bestimmten Monats genau untereinander. Bei Datenlücken wären die Monate auf der X-Achse sonst versetzt.

Betrieb und Wartung

Das Preisportal wird, auch nach Abschluss des ROBVEK-Projekts, von der BAB bereitgestellt und gewartet sowie seitens der beteiligten Organisationen (AMA, BAB, LK NÖ, LKÖ, LK Stmk, WIFO) mit Daten befüllt.

Bitte teilen Sie uns Ihre Beobachtungen und Anregungen mit. Danke! ● office@bab.gv.at ●

Quellen

Heinschink K., Kohrs M., Leidwein A., Linder S. (Preisportal-Leitung), Maria R., Mitterhuber L., Neissl R., Resl T., Da Silva Teixeira A., Löscher C., Leitner T., Priplata-Hackl M., Schildböck M., Schöttel R., Sinabell F., Weinberger D. (2023). Preisportal – Entwicklung, Umsetzung und Betrieb einer Website zur Gewährleistung von Preistransparenz (ROBVEK AP 1). Abschlussbericht. BAB Report 008. Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen, Wien. URL: www.bab.gv.at (abgefragt: 25.01.2024).

landnutzung.at/preise (2023): Preise von Agrar- und Forstgütern sowie Betriebsmitteln. Online-Anwendung. Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung. URL: <https://www.landnutzung.at/preise.html> (abgefragt: 24.05.2023).

OG Einkommensstabilisierung (2022). Darstellung und Simulation von Erlösen und Kosten in Abhängigkeit von Preis- und Mengenänderungen. Endbericht. September 2022. URL: https://www.landnutzung.at/eip_publicationen/202209_EIP_Endbericht_Einkommensstabilisierung.pdf (abgefragt: 25.01.2024).

preise.agrarforschung.at (2023). Preise von Agrar- und Forstgütern sowie Betriebsmitteln. Online-Anwendung. Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen. URL: <https://preise.agrarforschung.at> (abgefragt: 19.07.2023).

Kooperationspartner im Preisportal

 <p>AgrarMarkt <i>Austria</i></p>	 <p>Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen</p>	 <p>WIFO</p>
 <p>Lk Landwirtschaftskammer Niederösterreich</p>	 <p>Lk Landwirtschaftskammer Österreich</p>	 <p>Lk Landwirtschaftskammer Steiermark</p>

Mit Unterstützung von Bund und dafne.at

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft



Das Projekt „Robuste Wertschöpfungs- und Versorgungsketten für Agrargüter und Lebensmittel in Österreich“ (ROBVEK) wurde aus Mitteln des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft (BML) finanziert: DaFNE-Projekt Nr. 101863, <https://dafne.at/projekte/robvek>.

BAB Factsheet 012, Stand: 31.01.2024
Abbildungen (Abb.) 1 bis 7: preise.agrarforschung.at

Impressum

Bundesanstalt für Agrarwirtschaft
und Bergbauernfragen
Dietrichasse 27, 4. Stock, A-1030 Wien
office@bab.gv.at | +43 1 711 00 637415 |
www.bab.gv.at

Kontakt

office@bab.gv.at